

# Zu niedriger Öldruck im Leerlauf

**Beitrag von „lexx86“ vom 24. Januar 2025 um 09:52**

Hallo zusammen,

Seit einiger Zeit kursieren immer wieder Theorien zum Thema "Zu niedriger Öldruck im Leerlauf" in verschiedenen Foren. Trifft das Thema auch bei unseren 3.0 TDI V6 Motoren zu? Kennt jemand den Öldruck im Leerlauf bzw. hat jemand den Öldruck mittels VCDS ausgelesen?

---

**Beitrag von „coala“ vom 24. Januar 2025 um 11:22**

Servus,

wer genau verkündet denn diese fraglichen Erkenntnisse? Und mit welchem Hintergrund bzw. Nachweisen, dass das tatsächlich so ist? Bei allen Motoren, bei manchen (welche genau, Typ, Baujahr, xxxx, ?), schon neu, erst nach xxxxx km Laufleistung, gab es Schäden oder gefällt einem nur die Zahl des Öldrucks nicht?

Du schreibst ja schon "Theorien". Gibt es dazu Nachweise? Auf was stützen sich dabei diese Leute? Soweit ich das überblicke, haben wir hier im Forum keinen einzigen Motorschaden beim CR, der irgendetwas mit dem Öldruck zutun hätte. Seit 2018...

Grüße

Robert

---

**Beitrag von „pe7e“ vom 24. Januar 2025 um 13:34**

Hi,

in "neueren" Modellen des VW Touareg, Audi A6, Audi A8, und Audi Q7 mit 3,0 TDI V6-Motoren der Generation EA897evo (2,3), die nach 2013 produziert wurden, wurde der Öldruck bei niedrigen Drehzahlen reduziert, um den Energieverbrauch zu senken und die Abgasemissionen

gemäß der EURO 6-Norm zu verbessern. Diese Maßnahme kann jedoch zu einem zu niedrigen Öldruck führen, was das Risiko von Motorschäden und Turboladerverschleiß erhöht. Erst im März 2020 hat der VW-Konzern die Motoreinstellungen mittels TPI angepasst und den Öldruck erhöht. Dennoch wird ab und an von einigen Leuten empfohlen, den Öldruck weiter zu erhöhen, um die Lebensdauer des Motors zu verlängern. Insbesondere bei Tuningmaßnahmen wird die Erhöhung des Öldrucks empfohlen. Einige Werkstätten bieten diese Softwaremodifikationen an, um den Öldruck in diesen Motoren zu erhöhen und so potenziellen Schäden vorzubeugen. Wenn man einen ungetunten Motor fährt, besteht m.E. keine Gefahr von einem Motorschaden aufgrund zu wenig Öldrucks. Mit ist auch kein CR bekannt, bei dem es diesbezüglich im Serienzustand Probleme gab.

Gruß Peter

---

### **Beitrag von „lexx86“ vom 24. Januar 2025 um 13:48**

#### [Zitat von coala](#)

Servus,

wer genau verkündet denn diese fraglichen Erkenntnisse? Und mit welchem Hintergrund bzw. Nachweisen, dass das tatsächlich so ist? Bei allen Motoren, bei manchen (welche genau, Typ, Baujahr, xxxx, ?), schon neu, erst nach xxxxx km Laufleistung, gab es Schäden oder gefällt einem nur die Zahl des Öldrucks nicht?

Du schreibst ja schon "Theorien". Gibt es dazu Nachweise? Auf was stützen sich dabei diese Leute? Soweit ich das überblicke, haben wir hier im Forum keinen einzigen Motorschaden beim CR, der irgendetwas mit dem Öldruck zutun hätte. Seit 2018...

Grüße

Robert

Man sieht mehrere Beiträge auf Youtube usw. wo irgendwelche Horrorgeschichten über den 3.0 TDI V6 kursieren. Wie du aber schon erwähnt hast, kenn ich auch keinen der wirklich einen Motorschaden davon hatte. Ich sehen den CR ebenso als relativ robust und unauffällig.

Gruß

Dominik